

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN KASNEVITZ, PUTBUS UND VILMNITZ

ZUM NEUEN JAHR 2009

Zum neuen Jahr 2009 wünschen wir unseren Lesern und Mitgliedern unserer Kirchengemeinden alles erdenklich Gute: so manches unerwartete Lächeln, das einen Regentag aufhellt, so manchen Sonnenstrahl, der neue Hoffnung aufblühen lässt, vor allem aber die Gewissheit, dass Gott bei Ihnen ist. Er, unser Gott, ist es ja, der uns lauter Gutes schenkt und der uns auch noch im Schweren festhält und führt, so daß wir uns nicht fürchten müssen, den letzten Halt und Boden unter den Füßen zu verlieren.

Am Beginn eines neuen Jahres sind Menschen sensibler als sonst für die Frage nach dem Weg des Lebens: Welches ist die richtige Entscheidung in einer bestimmten Situation?

Was kann ich tun, um mich selbst und meine Umgebung ein bißchen glücklicher zu machen?

Wie kann ich so leben, daß ich am Abend eines Tages oder beim Ausklingen einer Jahreszeit das Gefühl habe: „Was ich getan und gesagt habe, war nicht vergebens, war nicht sinn- oder nutzlos.“?

Manchmal ahnen wir: Der Unterschied, den ich so gerne in meiner Welt sehen möchte, dieser Unterschied muss ich selbst sein! Manchmal scheinen alle Versuche so schwer, so aussichtslos, so gering.

Vielleicht können wir uns gerade dann, wenn etwas aussichtslos oder unänderbar erscheint die Jahreslösung für's neue Jahr 2009 vor Augen halten, sie z.B. an den Badezimmerspiegel hängen:

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich!“ (Lukas 18,27)

Zum neuen Jahr also diese verheißungsvolle Zusage: Es ist gut, dass es im Leben Neuanfänge gibt. Gott macht sie möglich.

In diesem Sinne können wir vielleicht auch das folgende Zitat von Franz von Sales verstehen: „Hüte dich davor, deine Sorgen in Unruhe und Unrast ausarten zu lassen. Wenn du auch in deinen Schwierigkeiten von Wind und Wellen umgeben bist und hin und her geworfen wirst, halte deine Augen nur fest auf den Herrn gerichtet. Wir werden sicher durch jeden Sturm steuern, solange wir unser Vertrauen auf Gott setzen.“

Es grüßt Sie Ihre Pastorin Bettina Keusgen, zusammen mit den Mitarbeitern der Kirchengemeinden.

GOTTESDIENSTE IN DEN EV. KIRCHEN ZU PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ IM FEBRUAR 2009:

01. Februar letzter So. n. Epiphania
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Putbus

08. Februar Septuagesimae
10.30 Uhr Gottesdienst Putbus

15. Februar Sexagesimae
10.30 Uhr Gottesdienst Putbus

22. Februar Estomihi
10.30 Uhr Gottesdienst Putbus

25. Februar Aschermittwoch
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Putbus

Christenlehre
mittwochs, 14.30 und 16.00 UHR, im Pfarramt Putbus.

Kirchenchor
Chorproben mittwochs 19.30 Uhr in der Michaelskapelle

Gemeindenachmittage

- in Putbus am Donnerstag, den 12. Februar, um 15.00 Uhr
- in Vilmnitz am Donnerstag, den 19. Februar, um 15.00 Uhr
- in Kasnevitze am Donnerstag, den 26. Februar, um 15.00 Uhr.

Bastelkreis-Kirchenkaffee
donnerstags, 15.00 Uhr, im Pfarramt Putbus

Evangelischer Frauenkreis
unter Leitung von Sylvia Zander
einmal im Monat, donnerstags,
im Vilmnitzer Pfarrhaus!

Arbeitskreis Peddigrohr
montags, 18.30 Uhr, im Pfarramt Putbus
Kinder-Andachten in der KiTa!
freitags, 9.15 Uhr – 9.45 Uhr, mit Pastorin Keusgen

Anschriften

Ev. Pfarramt Putbus - Pfarrerin Bettina Keusgen -
Alleestraße 34, 18581 Putbus
Tel.: 038301 - 436, Fax: 038301-88031
eMail: putbus@kirchenkreis-stralsund.de

Sprechzeiten Kirchenbüro Putbus
dienstags bis freitags, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr.

In Angelegenheiten, die die Friedhöfe in Kasnevitze und Putbus betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn Dietmar Kraski, Tel. (01 60) 9294 5964, in den Friedhof Vilmnitz betreffende an Herrn Hans-Jürgen Hoge, Tel. (01 62) 73371 15.